

---

# Nachhaltige Banken und Bankprodukte

von Absichtserklärungen in die  
Umsetzung

# Nachhaltigkeit ist ein strategisches Geschäftsthema

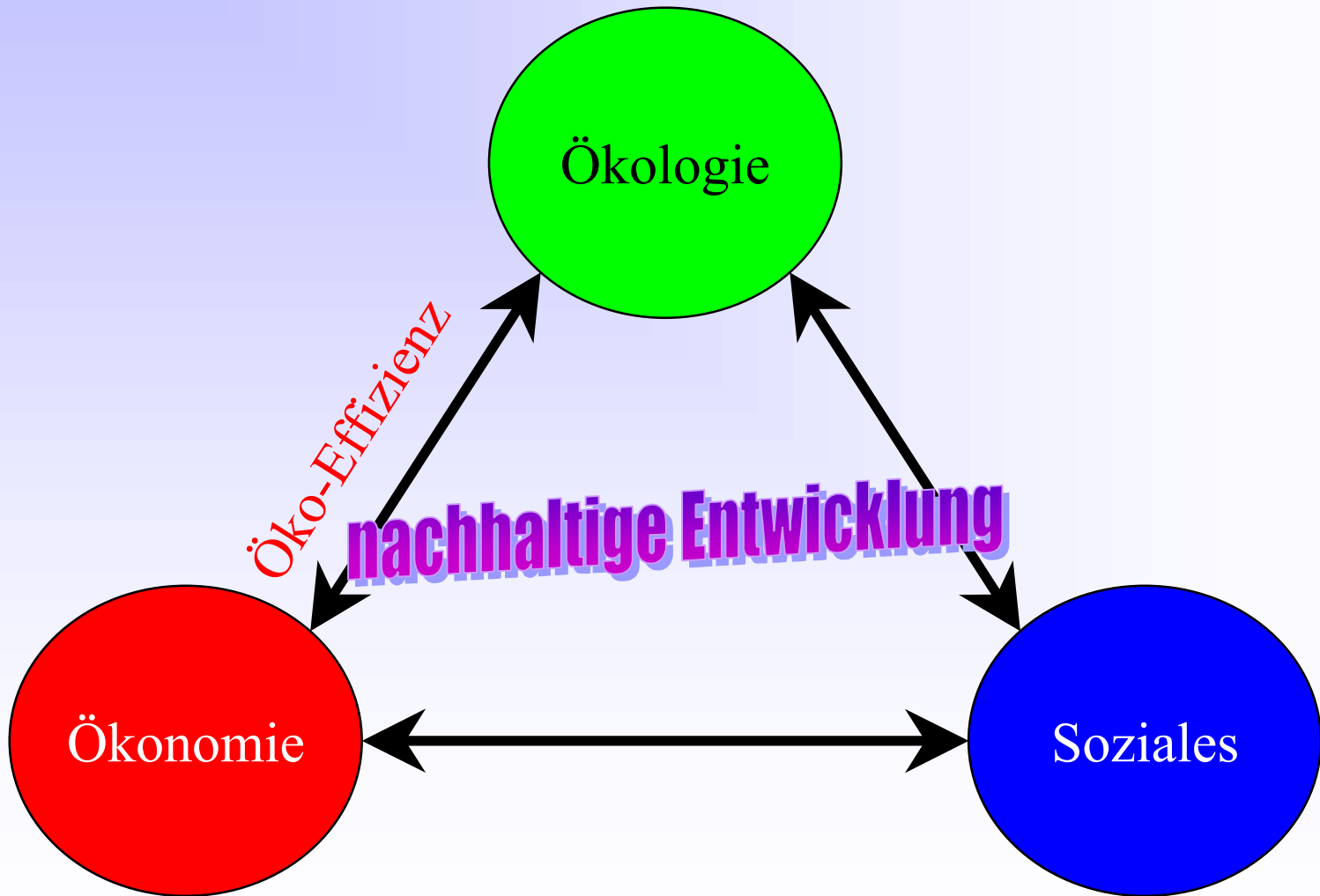
„Sustainable development, far from being a new and restrictive condition to industrial and financial progress, is the key that will unlock all the major markets of the future. Those without that key will not be able to join in.“

(Broschüre Rabobankkonferenz Zeist 1998)

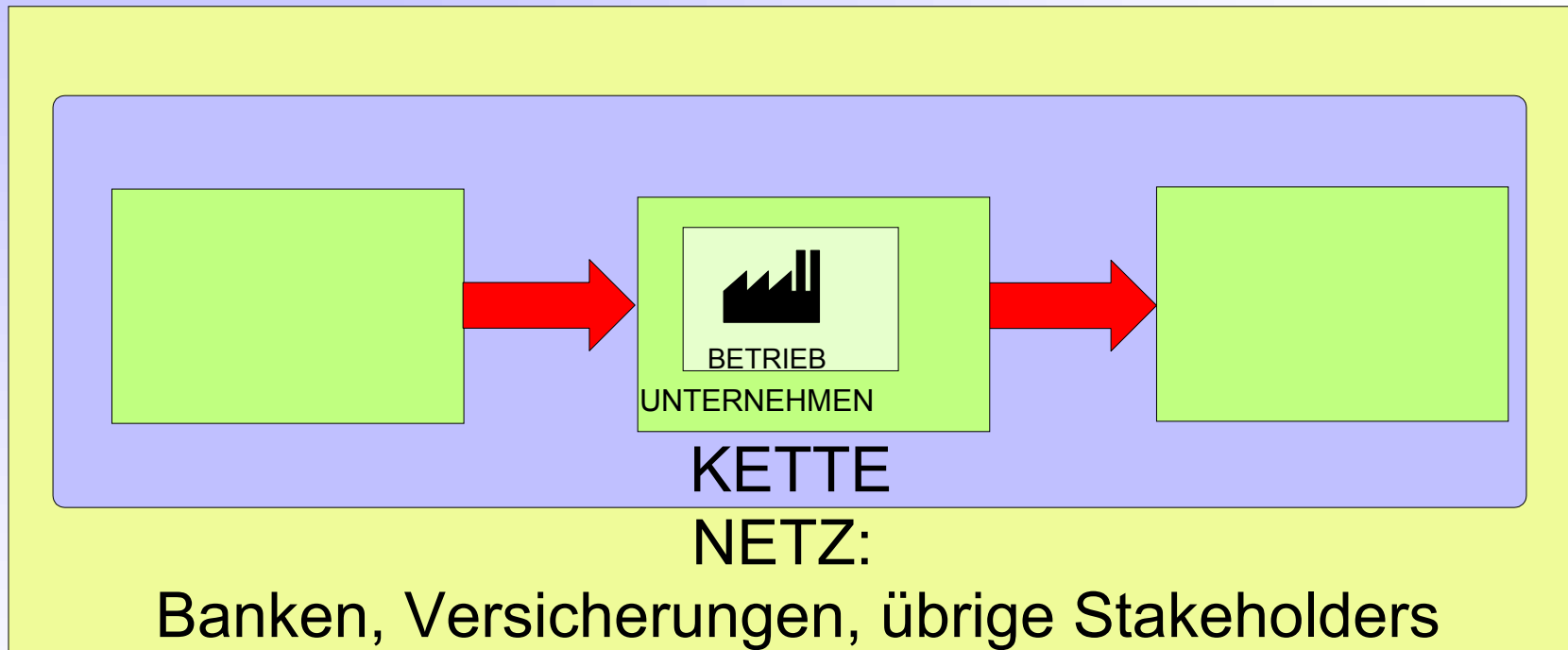
# Struktur des Vortrages

- **Entwicklungen in der Umweltpolitik**
  - ▶ Entwicklung 1: Nachhaltigkeit
  - ▶ Entwicklung 2: die Akteure
- **UNEP**
  - ▶ Die UNEP-Initiative, UNEP-Statement
  - ▶ UNEP-Erklärung: Aufgabenfelder
- **Der Stand der Dinge**
  - ▶ Die Entwicklung in den Banken
  - ▶ Wie weit sind die Banken? (nach Green Alliance Survey 1997)
- **Fragen an die Referenten**

# Entwicklung 1: Nachhaltigkeit



# Entwicklung 2: die Akteure



Banken tragen eine Verantwortung, wo sie nicht-nachhaltige Entwicklungen durch finanzielle Dienstleistungen ermöglichen oder nachhaltige Entwicklungen fördern können.

# Die UNEP-Initiative

- 1991, 1992 UNEP Initiative, UNEP Statement launched
- 1994: UNEP first international round table
- 1995: UNEP second round table
- 1997: Green Alliance Survey; UNEP third round table, revised statement
- 1999: 159 Unterzeichner (30.03.1999)

# UNEP-Statement

---

Wir Mitglieder der Finanzdienstleistungsindustrie erkennen, dass eine nachhaltige Entwicklung von der positiven Interaktion zwischen wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung sowie dem Umweltschutz abhängt und die Interessen dieser und künftiger Generationen gegeneinander abwägen muss.

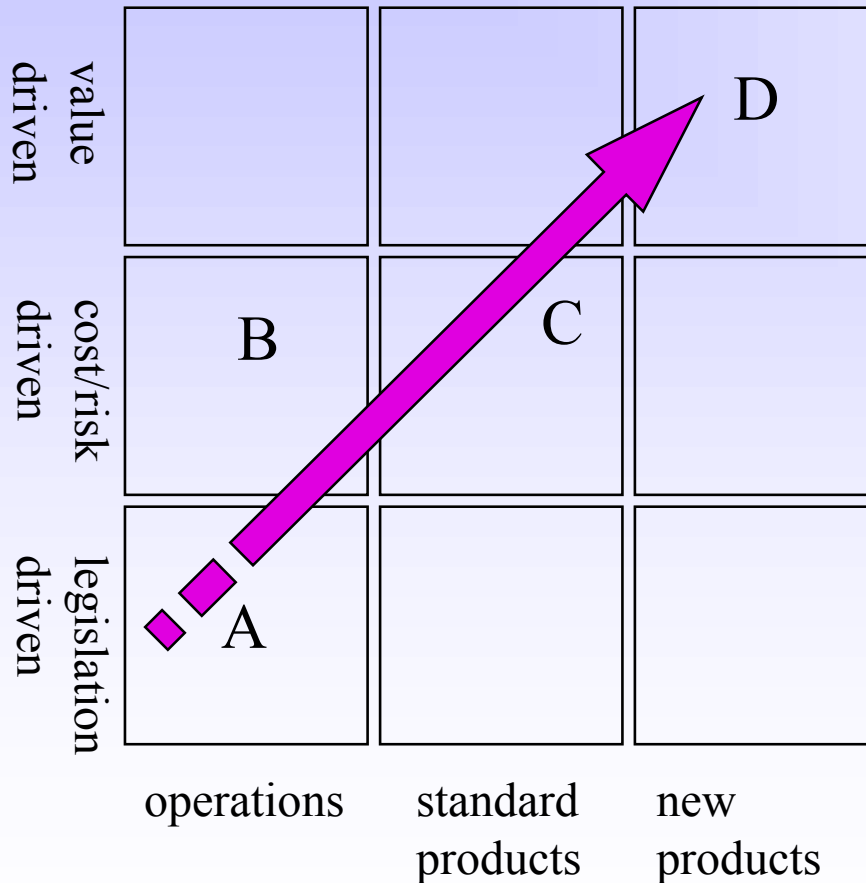
Desweiteren erkennen wir, dass die nachhaltige Entwicklung in der gemeinsamen Verantwortung von Regierungen, Wirtschaft und Einzelpersonen liegt. Wir verpflichten uns zu einer aktiven Zusammenarbeit mit diesen Sektoren im Rahmen der Marktmechanismen, um gemeinsame Ziele im Umweltbereich zu erreichen.

# UNEP-Erklärung: Aufgabenfelder

---

- Betriebsökologie
- Produktökologie
  - Kredite
  - Anlagen & neue Produkte
- Managementsystem & externe Kommunikation
  - Managementsystem, Kontrolle
  - Umweltbericht

# Die Entwicklung in den Banken



- A. Gesetz einhalten.
- B. Papier, Energie sparen, etc.
- C. Kreditrisikomanagement
- D. neue “nachhaltige” Produkte, die “nachhaltige Bank”.

# Wie weit sind die Banken?

(nach Green Alliance Survey 1997)

value driven			
cost/risk driven			
legislation driven			
	operations	standard products	new products

- Umwelt und “operations”: noch wenig systematisch. Bedarf an guten Indikatoren.
- Management von (kurzfristigen) Umweltrisiken gut integriert, strategischer Aspekt unterentwickelt.
- Umwelt & Anlagen: Banken sollten noch aktiver werden.

# Fragen an die Referenten

- Wie seriös ist die Beschäftigung der Banken mit Nachhaltigkeit zu nehmen? Marketingschlagwort oder Engagement?
- Was sind die wirklichen wirtschaftlichen Perspektiven für „nachhaltige“ Bankprodukte? Wie sehen Sie die Entwicklung in den kommenden Jahren?
- Wie offensiv können und sollen die Banken den Markt für „nachhaltige“ Bankprodukte entwickeln?
- Was sind die wichtigsten internen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung in Richtung Nachhaltigkeit (Strategie, Organisation, .....)?

# Das Programm

- Nachhaltigkeit als strategisches Ziel
  - Ökobank Frankfurt
  - (+ UBS, CS, Rabobank .... !)
- Betriebsökologie
  - Commerzbank AG Frankfurt
  - Raiffeisenbank Witzenhausen
- Produktökologie
  - UBS Zürich
  - CS Zürich
  - SAM Zürich
  - (+ Rabobank, Ökobank .... !)
- Umweltmanagement
  - Deutsche Ausgleichsbank Bonn
  - Rabobank International Utrecht